

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

§. 5. Gewaesser

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

S. 5. Gewässer.

Frankreich hat vier Hauptflüsse.

- 1) Die Seine, welche ihre Quellen auf den mittlern Gebirgen Frankreichs hat und gegen Mitternacht in den Canal fließt. Paris liegt an diesem Flusse.
- 2) Die Loire, welche unter allen den weitesten Lauf hat, in dem südlichen Frankreich entspringt, das Innerste durchströmt, und in dem westlichen sich ins atlantische Weltmeer ergießt. An derselben liegt Nantes.
- 3) Die Garonne entspringt in den Pyrenäen, und fließt südlich von der Loire gleichfalls in das atlantische Weltmeer. An ihr liegt Bourdeaux.

Durch den berühmten (Königlichen) Canal, welcher im siebzehnten Jahrhundert angelegt worden ist, wird das mittelländische Meer mit der Garonne und dem atlantischen Ocean verbunden, und die Waaren werden auf besonders dazu gebaueten Fahrzeugen fortgeschaffet.

- 4) Die Rhone hat ihre Quellen in der Schweiz, tritt nicht weit von Genf, nachdem sie den Genfersee durchflossen, in Frankreich, und nimmt dann ihren Lauf gerade nach Süden in das mittelländische Meer. An diesem Flusse, mit welchem sich die von Norden herkommende Saone vereinigt, liegt Lyon.

Wenn Frankreich die östreichischen Niederlande behält: so muß man auch die Schelde und die Maas zu Frankreichs Hauptflüssen rechnen.

Die Mosel entspringt in Frankreich, und geht dann nach Deutschland. Der Rhein macht auf eine lange

lange Strecke (und nach dem Verlangen der Franzosen von der Schweiz bis an die Niederlande) die Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. In Frankreich liegt Straßburg daran.

In ganz Frankreich giebt es keinen beträchtlichen Landsee.

S. 6. Landes-Witterung.

Frankreich hat eine warme gesunde Luft. Es ist aber ein merklicher Unterschied zwischen den nördlichen und südlichen Theilen des Reichs. Jene haben mehr Ähnlichkeit mit Deutschland, diese mit Italien. Am mittelländischen Meere ist die Luft sehr heiß und, wegen vieler stehenden Wasser und Moräste, ungesund. Die Mitte des Landes macht den besten und angenehmsten Theil desselben aus. Die Berge sind nur in wenigen Gegenden so hoch, daß sie die Luft rauh machen, und die Fruchtbarkeit hindern.

S. 7. Producte.

Frankreich ist ein fruchtbares Land, welches alle Bedürfnisse reichlich hervorbringt. Doch ist Ackerbau und Viehzucht noch nicht in solchem Flore, daß es von den Producten derselben viel entbehren könnte. Die Franzosen haben sich mehr auf Manufacturen gelegt, und treiben mit diesen und mit den Waaren ihrer Colonien in andern Welttheilen einen sehr starken Handel. Folgende sind die wichtigsten Producte des Landes für den auswärtigen Handel:

- 1) Wein, das vornehmste von allen. Fast in allen Gegenden des Reichs, die nördlichsten Provinzen und die höchsten Gebirgs-Gegenden ausgenommen, wird Wein gebauet, und es wird eine sehr große Menge rother und weißer Weine